WEIHNACHTS~ PFARRBRIEF

der Katholischen Stadtpfarrei Mariä Himmelfahrt Deggendorf

24. Dezember 2026 bis 24. Januar 2027



Allen in unserer Pfarrgemeinde frohe Weihnachten und ein gesegnetes, gesundes und friedvolles Neues Jahr 2027!

Liebe Pfarrgemeinde von Mariä Himmelfahrt!

Als tiefes Schweigen das All umfing und die Nacht bis zur Mitte gelangt war, da stieg dein allmächtiges Wort, o Herr, vom Himmel herab, vom königlichen Thron.(Weish 18,14f)
Romano Guardini schreibt zu diesen wunderbaren Sätzen aus dem Buch der Weisheit: „**In der Stille geschehen die großen Dinge.** Nicht im Lärm und im Aufwand der äußeren Ereignisse, sondern in der Klarheit des inneren Sehens ... wenn das Herz durch die Liebe berührt wird."
Für viele von uns sind die Wochen des Advents eine eher hektische Zeit voller Betriebsamkeit. Da ist es gut, sich hin und wieder ein paar Augenblicke der Stille zu schenken, wenn nicht in der Adventszeit, so vielleicht in den Tagen zwischen den Jahren. Denn wenn wir still werden, kann es geschehen, dass unser Herz von der Liebe berührt wird.
So wünsche ich uns allen in diesen Tagen ein gute Zeit, in der das große Geheimnis der Menschwerdung Gottes unsere Herzen erleuchtet, und gutes Hinübergehen in ein neues Jahr.

Zur Jahreswende möchte ich mich bei allen bedanken, die in irgendeiner Form durch ihr Handeln, ihr Gebet, ihre Spende das Leben in der Pfarrei mitgetragen haben.
Gott vergelte Ihnen Ihren Dienst.

Im Namen des ganzen Pfarrteams wünsche ich Ihnen
ein gnadenreiches Weihnachtsfest und
ein gesegnetes neues Jahr 2027.

Der Friede Gottes, den die Engel den Hirten verkündet haben, erfülle unsere Herzen und begleite uns durch diese Tage!

Stadtpfarrer Martin Neidl
Pfarrvikar Pater Charles John Porimattathil
Pfarrvikar i. R. Matthäus Karithuruthel
Diakon Willi Poiger — Pastoralreferent Thomas Meier
Krankenhausseelsorger Thomas Strunz — KM Regine Jocher
Kirchenverwaltung — Pfarrgemeinderat
Mesnerei — Pfarrbüro

Auszug aus dem Buch
„Weihnachtlich leben“ von Anselm Grün

Erschienen ist die Menschlichkeit Gottes

Der Titusbrief bringt das Geheimnis von Weihnachten zum Ausdruck in dem prägnanten Satz: „Erschienen ist die Güte und Menschenliebe Gottes, unseres Retters“ (Tit 3,4). Das griechische Wort für Menschenliebe (philanthropia) übersetzen die Lateiner mit „humanitas“. In Christus ist die wahre Humanitas, das ursprüngliche Bild des Menschen, sichtbar erschienen. Und diese Menschlichkeit Gottes ist geprägt von Güte und Liebe. Der Mensch, den Gott sich erträumt hat, spiegelt in seinem Gesicht Güte und Liebe wider. Er strahlt Milde und Freundlichkeit aus. Er ist gut zu sich und zu den Menschen. Er glaubt an das Gute und lockt so den guten Kern in seinen Brüdern und Schwestern hervor. Er liebt nicht nur seinen Nächsten, seine Freunde und Bekannte, ja nicht nur seine Feinde. Er ist selbst Liebe. Sein Wesen ist. Liebe zu sein.

Der Verfasser des Titusbriefs sieht die Situation des Menschen vor dem Erschienenen Christi als verfahren und heillos: „Wir gingen in die Irre, waren Sklaven aller möglichen Begierden und Leidenschaften, lebten in Bosheit und Neid, waren verhasst und hassten einander“ (Tit 3,3). Aus diesem unheilvollen Zusammenhang hat uns das Erscheinen der Güte und Menschenliebe Gottes in Jesus Christus herausgerissen. Er hat uns gerettet, wie der Titusbrief sagt. Er hat uns, die wir uns verirrt hatten, auf den rechten Weg gebracht. Und er hat uns befreit von dem Zwang, einander zu hassen. Als Gottes Menschlichkeit in Christus erschien, hat dieses wahre Bild des Menschen auch in uns etwas verwandelt. Es hat uns in Berührung gebracht mit dem ursprünglichen Bild, das Gott sich von uns gemacht hat. Es hat den Schmutz abgewaschen, der unser Bild verstellt hat, und das Urbild in neuer Schönheit erstrahlen lassen.



Weihnachten im Sommer?



38 ° Celsius. Kein Lüftchen weht. Nicht einmal Wellen können sich dazu durchringen wenigstens ein wenig kräuselnd das Mittel-meer in Richtung Strand zu schieben. Von den Pinien, unter denen meine Frau und ich vor der Hitze Schutz suchen, rieseln deren Nadeln in unser Genick. Und plötzlich – bei einem Blick nach oben entdecke ich ihn – diesen Stern am Balkongeländer und ich frage mich, warum der da am Balkongeländer hängt. Mitten im August

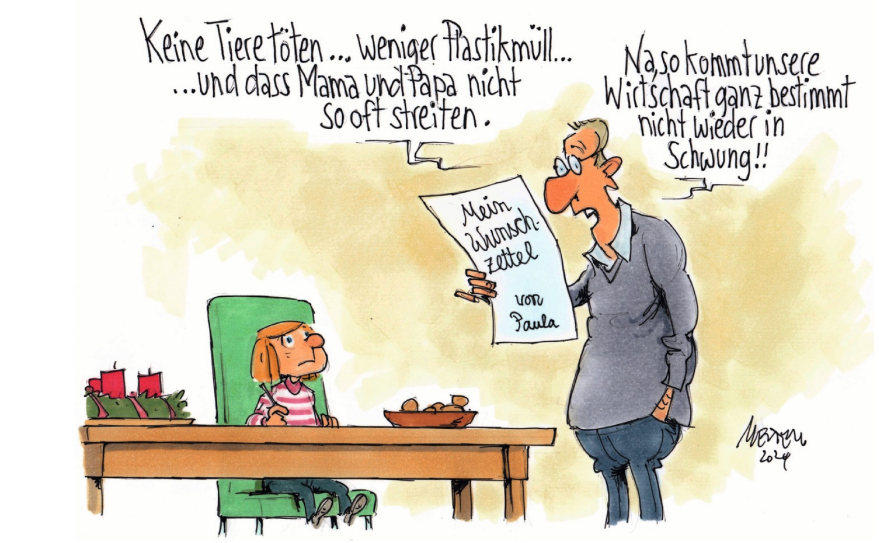
Ob ihn jemand vergessen hat abzuhängen oder einfach zu faul dazu war—frei nach dem Motto: „Nach Weihnachten ist vor Weihnachten?“ Wenn ich mir die Zeit heutzutage so anschaue, wird sie ja ohnehin immer kürzer – die Zeit zwischen Weihnachten und Weihnachten und ich glaube fast, dass sich in einigen Jahren das Abhängen der Weihnachtsdeko ohnehin nicht mehr lohnt 😉…

Kann schon sein, dass obige Vermutungen stimmen. Vielleicht ist es aber auch ganz anders:

Vielleicht hat sich da jemand über Weihnachten wirklich Gedanken gemacht. Darüber, was wir an Weihnachten eigentlich feiern: Gott kommt in Jesus auf diese, unsere Erde. Fern der Heimat und – weil Kind – schutzlos uns Menschen anvertraut. Kein Dach über dem Kopf.

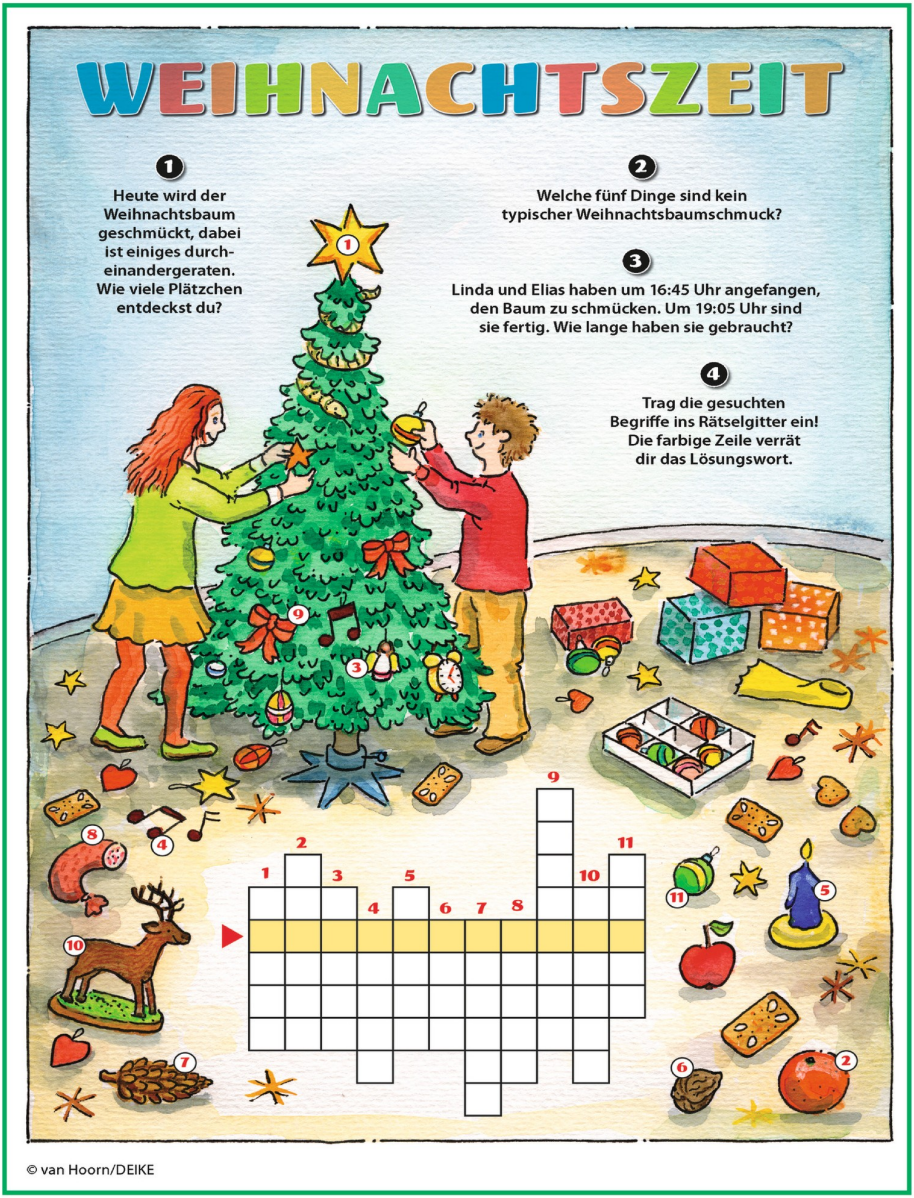
Kaum ist er auf der Welt, müssen Maria und Josef mit ihm fliehen.

Und ich glaube, auf der Flucht nach Ägypten wird es wohl auch ähnliche Wetterbedingungen gehabt haben.
Ob jetzt zufällig oder gewollt:
Mir sagt dieser Stern, so schräg der Anblick mitten im Sommer vielleicht auch sein mag, dass Gott bei uns ist – und bleibt. Mitten in unserem Alltag ist E R da. E R bleibt, wenn es in unserem Leben heiß und fast unerträglich ist. Aber auch, wenn die Kälte uns erstarren lässt – und damit meine ich nicht nur die Kälte draußen. Ich meine vor allem d i e Kälte, die wir spüren, wenn Menschen achtlos aneinander vorbeigehen, wenn Einsamkeit und Hoffnungslosigkeit um sich greift.
Ich bin in unserem Urlaub ganz oft an diesem Stern vorbeigelaufen. Und neben dem Wissen, dass Gott bei uns ist, war da noch etwas – eine tiefe Sehnsucht – nach Liebe, nach Leben, nach Gott.
Die wünsche ich uns allen – nicht nur an Weihnachten.
Seien Sie/seid behütet und gesegnet – nicht nur an Weihnachten😊
Ihr/Euer Diakon Willi Poiger



KINDERSEITE

Deike

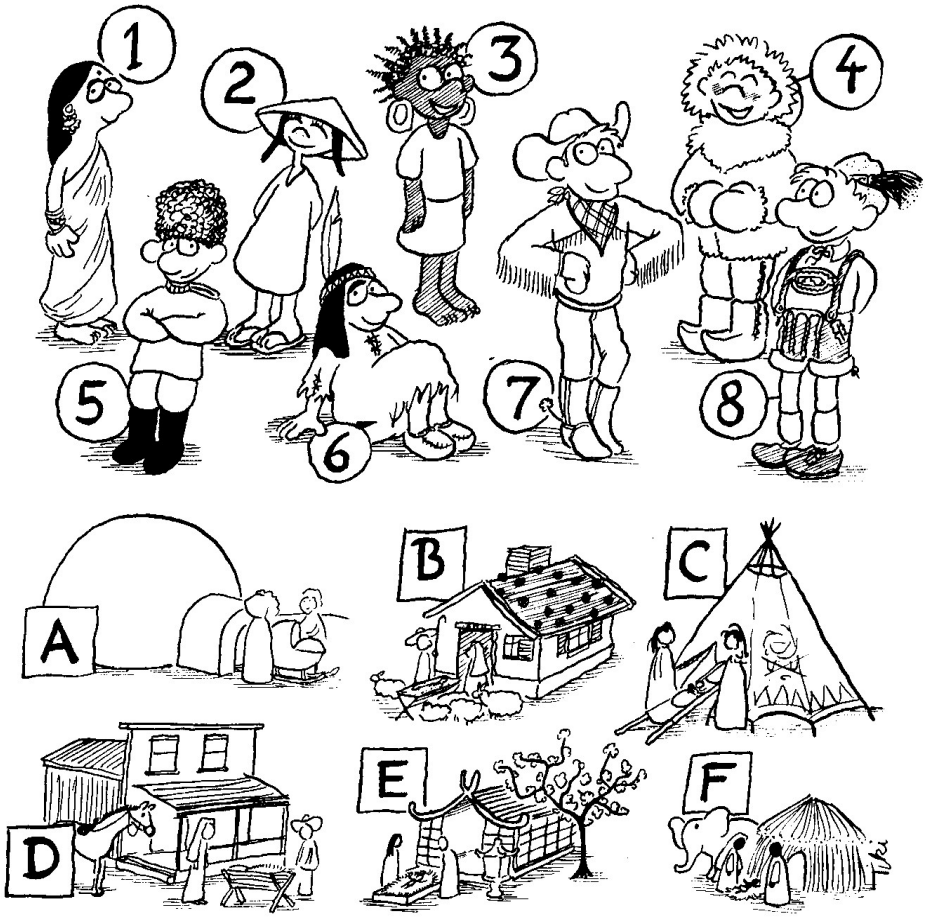


Lösung: *1. Es sind sechs Plätzchen. 2. Die Schlange, der Wecker, die Ostereier, die Wurst und die Schwimmflosse sind kein typischer Weihnachtsbaumschmuck. 3. Sie haben 2 Stunden und 20 Minuten gebraucht. 4. TANNENZWEIG – 1. Stern, 2. Orange, 3. Engel, 4. Noten, 5. Kerze, 6. Nuss, 7. Zapfen, 8. Wurst, 9. Schleife, 10. Hirsch, 11. Kugel*

KINDERSEITE

Krippen international!

Überall in der Welt wird Weihnachten gefeiert, und überall lieben Kinder ihre Krippen. Welche gehört wohl zu wem? Und welche zwei Kinder haben ihre Weihnachtskrippe nicht mitgebracht?





Kirchenmusik

Leitung Kirchenmusikerin Regine Jocher

Heiliger Abend

MM 15:30 Uhr Christvesper
Kinderchor Mariä Himmelfahrt

DEG 16:30 Uhr Andacht
Krippenspiel Kindergarten St. Erasmus

FI 16:30 Uhr Andacht
Dieter Schopf u. Florian Lernbecher, Trompete

MM 17:00 Uhr Eucharistiefeier
Greisinger Sänger und Stubenmusi

MM 22:00 Uhr Christmette
Kirchenchor Mariä Himmelfahrt

1. Weihnachtstag

MM 10:00 Uhr Festamt
Christopher Tambling: Pastoralmesse in F
für SABar, Bläser und Orgel
Jungend– u. Kirchenchor Mariä Himmelfahrt
Dieter Schopf und Gerd Huml, Trompete
Martin Ebner und Georg Göstl, Posaune
Christian Knödl, Orgel

2. Weihnachtstag

MM 17:00 Uhr
Volksmusik zur Weihnacht

Silvester

MM 16:00 Uhr Jahresschluss
Hannah Kink, Geige

St. Martin 23:15 Uhr JahresausKLANG
ein musikalischer Jahreswechsel
mit Regine und Conrad Jocher, Orgel, Gesang, Flöte

24.01.2027

MM 14:00 Uhr Sebastianiandacht
Bläserquartett und Pauken

BEICHTGELEGENHEIT - Sakrament der Versöhung



MARIENMÜNSTER

samstags: 16:30 Uhr bis 17:00 Uhr

HEILIG-GRABKIRCHE

freitags: 16:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Dienstag, 22.12. 16:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Vom 25.12.26 bis 08.01.2027 keine Beichtgelegenheit

KRANKENBEICHTE UND KRANKENKOMMUNION IM ADVENT



Wenn Sie in den kommenden Tagen oder auch regelmäßig (einmal im Monat) gern den Besuch eines/r Seelsorgers/ Seelsorgerin wünschen, um die Krankenkommunion zu empfangen, dann teilen Sie uns das bitte mit! Wir besuchen Sie gern. Geben Sie Namen - Adresse - Telefonnummer bei uns im Pfarramt an (Tel. 37166-0)!

KIRCHENBESUCH PFARREI MARIÄ HIMMELFAHRT

(Grundlage: 5.107 Pfarrangehörige mit 1. Wohnsitz)

2026: Durchschnitt	286 Gottesdienstbesucher	**(5,60 %)**
2025: Durchschnitt	328 Gottesdienstbesucher	**(6,83 %)**

Danke für Ihr Mitbeten in den Gottesdiensten!

Foto: © Adveniat



Adveniat Weihnachtsaktion 2026

Mut-Macherin

Frauen stärken. Hoffnung schenken.

Trotz aller Bemühungen für Frauenrechte und für eine Gleichberechtigung der Geschlechter werden viele Frauen in Lateinamerika benachteiligt, ausgebeutet, misshandelt oder ermordet. Die Adveniat-Weihnachtsaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mut-Macherin. Frauen stärken. Hoffnung schenken“. Das Beispielland ist Peru.

Außenrenovierung Turm Marienmünster

geschätzte Gesamtkosten	**2.620.000,00 €**
Finanzierung:	
Zuschuss der Diözese	1.545.800,00 €
Sonderzuschuss Diözese	347.741,99 €
Zuschuss Stadt Deggendorf	420.000,00 €
Zuschuss Bayr. Landesstiftung	54.000,00 €
Zuschuss Landratsamt	27.000,00 €
bisherige Spenden Turm	52.458,01 €
Eigenanteil der Pfarrei	**173.000,00 €**

Dieser Anteil muss aus Spenden aufgebracht werden. Deshalb bitten wir alle Pfarreimitglieder und Liebhaber der Pfarrkirche um einen kleineren oder größeren Beitrag ☺ zur Sanierung unseres Turms.

Kontoverbindungsdaten der Pfarrei:

Raiffeisenbank Deggendorf
Kath.Kirchenstiftung MariÄ Himmelfahrt
IBAN DE22 7416 0025 0000 0515 00
BIC GENODEF1DEG

Sparkasse Deggendorf
Katholische Kirchenstiftung Deggendorf
Mariä Himmelfahrt
IBAN DE72 7415 0000 0380 0021 39
BIC BYLADEM1DEG

Vielen herzlichen Dank bereits im Voraus!



Vereine und Gemeinschaften

Termine

Katholischer Frauenbund

Sonntag, 24.01. 14:00 Uhr
Marienmünster Beteiligung an der Sebastiani-Andacht

Eine Welt Verkauf

Samstag/Sonntag, 16./17.01. vor und nach den Gottesdiensten im Marienmünster

Sakramentenvorbereitung

Termine

Erstkommunionvorbereitung

Dienstag, 19.01. 17:30 Uhr Pfarrheim
1. Komm-Stunde für Gruppe 1

Freitag, 22.01. 17:30 Uhr Pfarrheim
1. Komm-Stunde für Gruppe 2

Volksmusik zur Weihnacht Weihnachtssingen

Münster Mariä Himmelfahrt
Samstag, 26.12.2026 17:00 Uhr

Kohlhofbläser, Stephansposchinger Frauenchor,
Stephansposchinger Männerchor, Stephansposchinger Stubenmusi,
Die Montagsflöten, Dudelsackgruppe TOKATO
Sprecher Herr Monsignore Pfarrer Wolfgang Riedl

Eintritt frei, Spenden kommen der
Sanierung der Orgel in der Heilig-Grabkirche zugute!

Veranstalter Elisabeth Hofmann
Volksmusikpflege des Landkreises Deggendorf

KINDERKIRCHE

Sonntag, 24.01. - 10:00 Uhr Pfarrheim



HEILIG-ABEND-FEIER
im Kreis der Familie

Alle haben sich in dem Zimmer versammelt, in dem sich der Christbaum und die Krippe befinden. Das Friedenslicht aus Bethlehem steht zum Geburtstag Jesu bei der Krippe.

Einleitung:

Lied *(Gotteslob Nr. 218)* „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit…"

(Kann auch gelesen werden, wenn Singen nicht möglich ist.)

Der Advent ist an sein Ziel gekommen. Heute feiern wir Weihnachten, denn Gottes Wort hat sich erfüllt; es liegt als Kind in der Futterkrippe. Staunend sehen wir, wie Gott sein Wort der Liebe wahr macht.

Gebet:

Gott, du bist gut. In deiner Liebe hast du deinen Sohn gesandt und bist Mensch geworden. Dadurch hast du uns groß gemacht. Wir sind Geschwister deines Sohnes geworden. Damit ist endgültig klar, dass wir alle deine Kinder sind.
Du hast dich ein für allemal als unser Vater gezeigt. Du hast alle Angst und alles Dunkel von uns genommen. Im Licht, das die Nacht erhellt, dürfen wir leben. Es ist das Licht deiner bedingungslosen Liebe, das in uns leuchtet und Freude in die Herzen bringt.
Dafür danken wir dir durch deinen Sohn Jesus Christus, dessen Geburtsfest wir feiern.

Weihnachtsevangelium *(Lk 2, 1-14)*

Lied *(Gotteslob Nr. 243)* „Es ist ein Ros entsprungen…"

Vater unser

Segensbitte

Möge das Licht dieser Nacht unser Leben erleuchten.
Möge dieses Kind in der Krippe unsere Herzen berühren.
Möge der Stern am Himmel unsere Gedanken führen.
Möge der Segen dieser Heiligen Nacht auf uns herabkommen
und allezeit bei uns bleiben.
Dazu segne uns, unsere Angehörigen und Freunde
der liebende Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Lied *(Gotteslob Nr. 249)* „Stille Nacht, heilige Nacht…"

Die Gaben, die wir nun einander schenken, sollen uns an das größte Geschenk erinnern: Gott schenkt uns seine ganze Liebe in Jesus Christus.

Vielleicht können alle überlegen, wem sie eine besondere Freude an Weihnachten machen können. Wer braucht Nähe und Geborgenheit?

Die Botschaft der Heiligen Nacht

Die Geburt Jesu

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens. (Lukas 2, 1-14)



„Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt!“

(Joh. 1,14)

GOTTESDIENSTANZEIGER

vom 24. Dezember 2026 bis 24. Januar 2027

MM	Marienmünster Deggendorf	DEG	St. Erasmus Deggenau
GK	Heilig-Grabkirche St. Peter und St. Paul	KH	Kapelle im Klinikum
SPK	Spitalkirche St. Katharina	FI	St. Konrad Fischerdorf
VH	Kapelle im Vinzenzheim	BRK	Kapelle im BRK
GB	Wallfahrtskirche auf dem Geiersberg	DIA	Haus der Diakonie

Donnerstag, 24. Dezember - HEILIGER ABEND

BRK **13:00 Uhr Eucharistiefeier**

VH **15:00 Uhr Eucharistiefeier**

KH **16:00 Uhr Eucharistiefeier**
Klinkseelsorge f. alle + Mitarbeiter/innen und Patienten/innen

Heiliger Abend 2026

MM **15:30 Uhr CHRISTVESPER für die Kinder**
Musik: Kinder– und Jugendchor
(Kollekte „Krippenopfer der Kinder“)

DEG **16:30 Uhr CHRIST-ANDACHT in der Kapelle St. Erasmus**
gestaltet vom Kindergarten St. Erasmus

FI **16:30 Uhr CHRIST-ANDACHT in der Kapelle St. Konrad**
Musik: Dieter Schopf u. Florian Lernbecher, Trompete

MM **17:00 Uhr HEILIG-ABEND-Eucharistiefeier**
Musik: Greisinger Sänger und Stubenmusi
(Kollekte für ADVENIAT)

anschließend
läuten üblicherweise die Glocken unseres Marienmünsters Weihnachten ein (heuer leider noch nicht).

Heilige Nacht

MM **22:00 Uhr Christmette**
Musik: Kirchenchor Mariä Himmelfahrt
(Kollekte für ADVENIAT)

25. Dezember 2026

Weihnachten

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 52,7-10

2. Lesung: Hebräer 1,1-6

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ildiko Zavrakidis

» Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. «

Freitag, 25. Dezember - HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

PFK	*7:30 Uhr*	*kein Gottesdienst*
VH	**9.00 Uhr**	**Eucharistiefeier**
	für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarrei	
KH	*9:30 Uhr*	*evangl. Abendmahlsgottesdienst zum Christfest*
MM	**10:00 Uhr**	**Weihnachtliches Festamt**
	f. + Eltern Maria und Ludwig Fischer von den Kindern Edith Leidl f. + Ehemann u. Vater z.. Stbtg. Edith Schmaderer f. + Schwiegermutter Anna Schmaderer	

Samstag, 26. Dezember - HL. STEPHANUS

MM	**7:30 Uhr**	**Eucharistiefeier**
	Margot Gruber f. + Ehemann Josef z. Stbtg. Antonie Falter f. + Bruder Georg Leidl	
VH	**9.00 Uhr**	**Eucharistiefeier**
	für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarrei	
KH	**9:30 Uhr**	**Eucharistiefeier**
	Maria Lell nach Meinung	
MM	**10:00 Uhr**	**Eucharistiefeier**
	Stephan Springer f. + Vater Egon Springer	
PFK	**17:00 Uhr**	**Volksmusikalisches Konzert**

27. Dezember 2026

Fest der Heiligen Familie

Lesejahr B

1. Lesung: Sirach 3,2-6.12-14

2. Lesung: Kolosser 3,12-21

Evangelium: Lukas 2,22-40



Ildiko Zavrakidis

» Er wurde vom Geist in den Tempel geführt; und als die Eltern das Kind Jesus hereinbrachten, um mit ihm zu tun, was nach dem Gesetz üblich war, nahm Simeon das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten: Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen. «

Sonntag, 27. Dezember - FEST DER HEILIGEN FAMILIE

MM **7:30 Uhr** **Eucharistiefeier**
Maximilian Schwaiger f. + Magdalena Maier mit Familie u. Vater
Fam. Franz nach Meinung

VH **9.00 Uhr** **Eucharistiefeier**
für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarrei

KH **9:30 Uhr** **Eucharistiefeier**
Barbara Gotteswinter nach Meinung

MM **10:00 Uhr** **Eucharistiefeier**
f. + Luise Heigl

DIA **10:15 Uhr** **Eucharistiefeier**

Montag, 28. Dezember - UNSCHULDIGE KINDER

SPK **8:15 Uhr** **Eucharistiefeier anschl. Anbetung**
f. + Theresia Gruber

BRK **15.30 Uhr** **Eucharistiefeier**
für die Armenseelen

Dienstag, 29. Dezember - Hl. Thomas Becket

SPK **8:15 Uhr** **Eucharistiefeier anschl. Rosenkranz**
Fam. Schober-Schafranek f. + Freundin Barbara Essigmann

Mittwoch, 30. Dezember

VH **9.00 Uhr** **Eucharistiefeier**
für die Armenseelen

MM **18:00 Uhr** **Eucharistiefeier**
für die Armenseelen

KH **18:30 Uhr** **Eucharistiefeier anschl. Anbetung bis 20:30 Uhr**
Fam. Eichenseher nach Meinung

Donnerstag, 31. Dezember - Hl. Silvester I.

SPK **8:15 Uhr** **Eucharistiefeier**
Therese Kufner nach Meinung

MM **16:00 Uhr** **JAHRESSCHLUSSGOTTESDIENST**
zum Dank für Gottes Führung im Jahr 2026

1. Januar 2027

Hochfest der Gottesmutter Maria

Lesejahr B

1. Lesung: Numeri 6,22-27

2. Lesung: Galater 4,4-7

Evangelium: Lukas 2,16-21



Ildiko Zavrakidis

» Als acht Tage vorüber waren und das Kind beschnitten werden sollte, gab man ihm den Namen Jesus, den der Engel genannt hatte, bevor das Kind im Mutterleib empfangen war. «

Freitag, 01. Januar - Neujahr, HOCHFEST D. GOTTESMUTTER MARIA

VH **9.00 Uhr** **Eucharistiefeier**
für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarrei

KH **9:30 Uhr** **Eucharistiefeier**
Maria Lell nach Meinung

MM **10:00 Uhr** **Eucharistiefeier**
B. Gehrsitz f. + Patenonkel Pfarrer August Gehrsitz z. Stbtg.

Samstag, 02. Januar - Hl. Basilius d. Große u.. hl. Gregor v. Nazianz

GK **9:00 Uhr** **Eucharistiefeier**
für die Armenseelen

MM **17.00 Uhr** **Rosenkranz für die Verstorbenen der vergangenen Woche**

3. Januar 2027

Zweiter Sonntag nach Weihnachten

Lesejahr B

1. Lesung: Sirach 24,1-2.8-12

2. Lesung: Epheser 1,3-6.15-18

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ildiko Zavrakidis

» Johannes legt Zeugnis für ihn ab und ruft: Dieser war es, über den ich gesagt habe: Er, der nach mir kommt, ist mir voraus, weil er vor mir war. Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben, die Gnade und die Wahrheit kamen durch Jesus Christus. «

Samstag, 02. Januar

MM **17:30 Uhr** **Erste Sonntags-Eucharistiefeier**
Fam. Krauth f. + Angehörige

Sonntag, 03. Januar - 2. Sonntag nach Weihnachten

MM **7:30 Uhr** **Eucharistiefeier**
Maximilian Schwaiger f. + Magdalena Maier mit Familie u. Vater
Margot Gruber f .+ Neffen Michael z. Stbtg.

VH **9.00 Uhr** **Eucharistiefeier**
für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarrei

KH **9:30 Uhr** **Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

MM **10:00 Uhr** **Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger**
Günther Pammer f. + Mitglieder der KAB Mariä Himmelfahrt

Montag, 04. Januar

SPK **8:15 Uhr** **Eucharistiefeier anschl. Anbetung**
für die Armenseelen

Dienstag, 05. Januar - Hl. Johannes Nepomuk Neumann

SPK **8:15 Uhr** **Eucharistiefeier anschl. Rosenkranz**
für die Armenseelen

6. Januar 2027

Erscheinung des Herrn

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 60,1-6

2. Lesung: Epheser 3,2-3a.5-6

Evangelium: Matthäus 2,1-12



Ildiko Zavrakidis

» Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar. Weil ihnen aber im Traum geboten wurde, nicht zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem anderen Weg heim in ihr Land. «

Bei allen Gottesdiensten Segnung des Drei-Königs-Wassers, des Weihrauchs und der Kreide.

Mittwoch, 06. Januar - ERSCHEINUNG DES HERRN

MM **7:30 Uhr** **Eucharistiefeier**
Fam. Franz zum Dank

VH **9.00 Uhr** **Eucharistiefeier**
für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarrei

KH **9:30 Uhr Eucharistiefeier**
Fam. Eichenseher nach Meinung

MM **10:00 Uhr Eucharistiefeier**
f. + Eltern Maria und Ludwig Fischer von den Kindern
Fam. Bauer f. + Oma Sigrid Bauer
Fam. Guggenmos-Tändler f. + Mutter Gertraud Guggenmos

Donnerstag, 07. Januar - Hl. Valentin, Hl. Raimund von Peñafort

SPK **8:15 Uhr Eucharistiefeier**
für die Armenseelen

Freitag, 08. Januar - HL. ERHARD

SPK **8:15 Uhr Eucharistiefeier**
Inge Fredl m. Kindern f. + Eltern und Großeltern

VH **9.00 Uhr Eucharistiefeier**
für die Armenseelen

Samstag, 09. Januar -

GK **8:20 Uhr Rosenkranz**

GK **9:00 Uhr Eucharistiefeier mit MC-Konvent**
MC f. + Mitglieder

MM **16.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 17.00 Uhr)**

MM **17.00 Uhr Rosenkranz für die Verstorbenen der vergangenen Woche**

10. Januar 2027

Taufe des Herrn

Lesejahr B

1. Lesung:
Jesaja 42,5a.1-4.6-7

2. Lesung:
Apostelgeschichte 10,34-38

Evangelium: Markus 1,7-11



Ildiko Zavrakidis

» In jenen Tagen kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und sogleich, als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel aufriss und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden. «

Samstag, 09. Januar -

MM **17:30 Uhr Erste Sonntags-Eucharistiefeier**
Jens Labrenz f. + Mutter Ingrid Labrenz

Sonntag, 10. Januar - TAUFE DES HERRN

MM **7:30 Uhr Eucharistiefeier**
Maximilian Schwaiger f. + Magdalena Maier mit Familie u. Vater

VH **9.00 Uhr Eucharistiefeier**
für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarrei

KH **9:30 Uhr Eucharistiefeier**
Maria Lell nach Meinung

MM **10:00 Uhr Eucharistiefeier**
für die Armenseelen

MM **15:00 Uhr Kindersegnung**



Montag, 11. Januar -

SPK **8:15 Uhr Eucharistiefeier anschl. Anbetung**
für die Armenseelen

BRK **15.30 Uhr Eucharistiefeier**
für die Armenseelen

Dienstag, 12. Januar -

SPK **8:15 Uhr Eucharistiefeier anschl. Rosenkranz**
Fam. Schober-Schafranek nach Meinung

Mittwoch, 13. Januar - Hl. Hilarius

VH **9.00 Uhr Eucharistiefeier**
für die Armenseelen

MM **18:00 Uhr Eucharistiefeier**
für die Armenseelen

KH **18:30 Uhr Eucharistiefeier**
Waltraud Gurrath f. + Verwandte

Donnerstag, 14. Januar -

SPK **8:15 Uhr Eucharistiefeier**
für die Armenseelen

FI **18:00 Uhr Eucharistiefeier**
Therese Holzhammer f. + Ehemann und Geschwister

Freitag, 15. Januar -

SPK **8:15 Uhr** **Eucharistiefeier**
für die Armenseelen

VH **9.00 Uhr** **Eucharistiefeier**
für die Armenseelen

GK **16.30 Uhr** **Beichtgelegenheit (bis 17.00 Uhr)**

Samstag, 16. Januar - Marien-Samstag

GK **9:00 Uhr** **Eucharistiefeier**
für die Armenseelen

MM **16.30 Uhr** **Beichtgelegenheit (bis 17.00 Uhr)**

MM **17.00 Uhr** **Rosenkranz für die Verstorbenen der vergangenen Woche**

17. Januar 2027

Zweiter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:
1. Samuel 3,3b-10.19

2. Lesung:
1. Korinther 6,13c-15a.17-20

Evangelium: Johannes 1,35-42



Ildiko Zavrakidis

» Andreas, der Bruder des Simon Petrus, war einer der beiden, die das Wort des Johannes gehört hatten und Jesus gefolgt waren. Dieser traf zuerst seinen Bruder Simon und sagte zu ihm: Wir haben den Messias gefunden – das heißt übersetzt: Christus. Er führte ihn zu Jesus. «

Samstag, 16. Januar - Marien-Samstag

MM **17:30 Uhr** **Erste Sonntags-Eucharistiefeier**
Martina Hartl f. + Eltern Joseph u. Elisabeth Hartl, Onkeln u. Tanten
B. Gehrsitz f. + Tante Schwester Christina Hauschild z. Stbtg.

Sonntag, 17. Januar - 2. Sonntag im Jahreskreis

MM **7:30 Uhr** **Eucharistiefeier**
Maximilian Schwaiger f. + Magdalena Maier mit Familie u. Vater

VH **9.00 Uhr** **Eucharistiefeier**
für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarrei

KH **9:30 Uhr** **Eucharistiefeier**
nach Meinung

MM **10:00 Uhr** **Eucharistiefeier**
für die Armenseelen

Montag, 18. Januar -

SPK 8:15 Uhr Eucharistiefeier anschl. Anbetung findet nicht statt

Dienstag, 19. Januar -

SPK **8:15 Uhr Eucharistiefeier anschl. Rosenkranz**
für die Armenseelen

Mittwoch, 20. Januar - Hl. Fabian, Hl. Sebastian

VH **9.00 Uhr Eucharistiefeier**
für die Armenseelen

MM **18:00 Uhr Eucharistiefeier**
für die Armenseelen

KH **18:30 Uhr Eucharistiefeier**
Waltraud Gurrath f. + Verwandte

Donnerstag, 21. Januar - Hl. Meinhard, Hl. Agnes

SPK **8:15 Uhr Eucharistiefeier**
Fam. Schober-Schafranek nach Meinung

DEG **18:00 Uhr Eucharistiefeier**
Fam. Wandinger f. + Ehemann u. Vater
Maria Weiler f. + Maria u. Resi Probst
Maria Weiler f. + Anna u. Peter Göppel

Freitag, 22. Januar - Hl. Vinzenz

SPK **8:15 Uhr Eucharistiefeier**
für die Armenseelen

VH **9.00 Uhr Eucharistiefeier**
für die Armenseelen

GK **16.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 17.00 Uhr)**

Samstag, 23. Januar - Sel. Heinrich Seuse, Marien-Samstag

GK **9:00 Uhr Eucharistiefeier**
für die Armenseelen

MM **14:00 Uhr** **Tauffeier**

MM **16.30 Uhr** **Beichtgelegenheit (bis 17.00 Uhr)**

MM **17.00 Uhr** **Rosenkranz für die Verstorbenen der vergangenen Woche**

24. Januar 2027

Dritter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Jona 3,1-5.10

2. Lesung: 1. Korinther 7,29-31

Evangelium: Markus 1,14-20



Ildiko Zavrakidis

» Nachdem Johannes der Täufer ausgeliefert worden war, ging Jesus nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes und sprach: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium! «

Samstag, 23. Januar - Sel. Heinrich Seuse, Marien-Samstag

MM **17:30 Uhr** **Erste Sonntags-Eucharistiefeier**
Helga Klee f. + Mutter Maria Duschl
Barbara Breese f. + Mutter Anneliese Breese z. Stbtg.

Sonntag, 24. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis

MM **7:30 Uhr** **Eucharistiefeier**
Maximilian Schwaiger f. + Magdalena Maier mit Familie u. Vater

VH **9.00 Uhr** **Eucharistiefeier**
für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarrei

KH **9:30 Uhr** **Eucharistiefeier**
f. + Alfons Schraml

Pfarrheim **10:00 Uhr** **Kinderkirche**

MM **10:00 Uhr** **Eucharistiefeier**
Sissi Parteke f. + Eltern Albert und Hedi Dietl
f. + Eltern Laura u. Xaver Pfeffer u. + Angehörige der Fam. Pfeffer

MM **14:00 Uhr** **Sebastiani-Andacht**



Einladung an alle Pfarrangehörigen

Sonntag, 24.01.2027
14.00 Uhr (Marienmünster)
Sebastianiandacht

Verteilung der *Sebastiani-Brote*
Die Vereine und Gemeinschaften sind gebeten, mit den Bannern und Fahnen teilzunehmen.

Es ergeht herzliche Einladung
an alle Kindergarten– und Grundschulkinder
zur
KINDERSEGNUNG
Sonntag „Taufe des Herrn“, 10.01.2027
15:00 Uhr im Marienmünster Deggendorf
Wir freuen uns auf Eurer Kommen!

WOHLFAHRTSBRIEFMARKEN
beim
Kreiscaritasverband Deggendorf,
Pferdemarkt 20 (Tel. 3897-0)



DIE STERNSINGER KOMMEN

Sonntag, 3. Januar:
Feierliche Aussendung der Sternsinger
Familiengottesdienst. 10 Uhr. Marienmünster.

Dienstag, 5. Januar:
Unsere Sternsinger besuchen die angemeldeten Haushalte

Mittwoch, 6. Januar:
Rückkehr der Sternsinger
Festgottesdienst. 10 Uhr. Marienmünster.

Segenspäckchen und Aufkleber gibt es ab dem 3. Januar im Marienmünster gegen eine Spende zum Mitnehmen!

AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+27

mariä himmelfahrt

DIE STERNSINGER KOMMEN

am 5. Januar 2027

Wir bringen Ihnen den Segen nach Hause und sammeln für benachteiligte Kinder in aller Welt.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

ANMELDUNG

zum Hausbesuch der Sternsinger:

- **Per Anmeldekarte:** Diese liegen in unseren Kirchen aus und sind den Pfarrbriefen beigelegt. Geben Sie diese im **Pfarrbüro (Briefkasten)** oder im **Marienmünster (Anmeldebox) ab.**
- **Per QR-Code:** bequem vom Handy aus

Anmeldeschluss: 31.12.26

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+27

mariä himmelfahrt
www.mariae-himmelfahrt.de

Jahresrückblick in Bildern



Erstkommunion Gruppe 1



Erstkommunion Gruppe 2



Firmung



Pilgerreise nach Frankreich



Aussendung unseres Pastoralreferenten
Thomas Meier durch Bischof Dr. Rudolf Voderholzer



Erntedankaltar 2026

Wichtige TERMINE für unsere Pfarrei im Jahr 2027

So.	24. Januar	14:00 Uhr	SEBASTIANIANDACHT
Sa.	24. April	06:00 Uhr	FUSSWALLFAHRT Neukirchen Hl. Blut
So.	25. April	10:00 Uhr	ERSTKOMMUNION 3. Klassen
Sa.	01. Mai	05:45 Uhr	FUSSWALLFAHRT nach Halbmeile
Di.	04. Mai	19:00 Uhr	BITTGANG nach Simmling
Mi.	05. Mai	19:00 Uhr	BITTGANG zum Geiersberg
Fr.	14. Mai	03:00 Uhr	FUSSWALLFAHRT nach Altötting
Do.	27. Mai	08:30 Uhr	FRONLEICHNAMSFEIER
Sa. 29. Mai bis Fr. 04. Juni			PILGERREISE nach Irland
Do.	03. Juni	19:00 Uhr	Jahrtag der Flut in Fischerdorf
So.	18. Juli	10:00 Uhr	Gottesdienst auf dem Donaufest
So.	15. August		PATROZINIUM der Pfarrkirche
		10:00 Uhr	Festgottesdienst Abschluss Turmsanierung
15. August bis 15. September			FRAUENDREIßIGER
Fr.	15. Oktober	17:30 Uhr	ÖKUMENISCHER GEDENKTAG

Kontoverbindungsdaten der Pfarrei:
Raiffeisenbank Deggendorf
Kath. Kirchenstiftung Mariä Himmelfahrt
IBAN DE22 7416 0025 0000 0515 00 BIC GENODEF1DEG
oder
Sparkasse Deggendorf
Katholische Kirchenstiftung Deggendorf Mariä Himmelfahrt
IBAN DE72 7415 0000 0380 0021 39 BIC BYLADEM1DEG

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unseren Internetseiten.

!!Unser Pfarrbüro ist vom 22.12.2026 bis 08.01.2027 geschlossen!!

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt Mariä Himmelfahrt
Pfarrgasse 1 - 94469 Deggendorf
(0991) 37166-0 - FAX 37166-25
E-Mail: pfarrei@mariae-himmelfahrt.de
Internet: http://www.mariae-himmelfahrt.de
Verantwortlich: Stadtpfarrer Martin Neidl
Auflage 3.300 Stück